LMMeier Life Moments

PRAXISBUCH FÜR INHABER UND GESCHÄFTSLEITUNG

KI-Agenten-Teams im Unternehmen

KI-Prozesse einführen, führen und kontrollieren. Rollen, Auftragsvorlagen, Team-Board, Freigaben und Sicherheitsregeln für Schweizer KMU.

LMMeier Life Moments, Kollektivgesellschaft · Oberneuhofstrasse 8 · 6340 Baar ZG · lmmeier.ch · Ausgabe Oktober 2026

Inhalt

Worum es geht

1 · Was ein KI-Agent ist und was nicht

2 · Wann sich ein Team lohnt und wann nicht

3 · Rollen und Organigramm

4 · Der gute Auftrag

5 · Auftragsvorlagen

6 · Das Team-Board

7 · Warteschlange, Takt und Nachtschicht

8 · Review und Freigabe

9 · Sicherheitsregeln

10 · Datenschutz und Recht

11 · Messen, ob es sich lohnt

12 · Typische Fehler und wie Sie sie vermeiden

13 · Einführung in 30 Tagen

14 · Kosten und Wirtschaftlichkeit

15 · Arbeitsblätter und Checklisten zum Kopieren

Wenn Sie Begleitung möchten

Quellen

Worum es geht

Stellen Sie sich vor, Sie geben am Abend einem Team Aufträge: Eine Person überarbeitet drei Seiten Ihrer Website, eine zweite prüft deren Arbeit, eine dritte sucht neue Interessenten nach Ihren Kriterien, eine vierte schreibt Antwortentwürfe für offene Anfragen, und eine fünfte sucht nach Sicherheitslücken in allem, was die anderen gebaut haben. Am Morgen liegt auf Ihrem Tisch eine kurze Liste: was fertig ist, was geprüft wurde, was nur Sie entscheiden können.

Genau so lässt sich heute mit KI-Agenten arbeiten. Nicht mit einem einzelnen Chatfenster, in das man Fragen tippt, sondern mit einem kleinen Team von Agenten, das nach festen Rollen, Regeln und Freigaben arbeitet. Wir führen unseren eigenen Betrieb so: Website, Akquise, Angebote, interne Werkzeuge und Prüfungen laufen über ein solches Team, und der Mensch bleibt der, der entscheidet und freigibt.

Dieses Buch beschreibt, wie das funktioniert, ohne Technikjargon und ohne Anbieterwerbung. Es ist für Inhaberinnen, Inhaber und Geschäftsleitungen kleiner und mittlerer Betriebe geschrieben, die wissen wollen:

- was ein KI-Agent ist und was er nicht ist,
- welche Aufgaben sich für ein Agenten-Team eignen und welche nicht,
- wie man Rollen verteilt, Aufträge schreibt und Arbeit überprüft,
- welche Regeln Sie von Anfang an brauchen, damit nichts Unkontrolliertes passiert,
- wie Sie messen, ob sich das Ganze lohnt,
- und welche Fehler fast jeder am Anfang macht.

Was dieses Buch nicht verspricht

- **Keine Garantie für Ergebnisse.** KI-Agenten machen Fehler, manchmal überzeugend formulierte. Wie viel Zeit oder Geld ein Team Ihnen spart, hängt von Ihren Aufgaben, Ihrer Disziplin bei den Freigaben und Ihrer Ausgangslage ab. Niemand kann Ihnen eine bestimmte Ersparnis zusichern, auch dieses Buch nicht.
- **Keine erfundenen Erfolgsgeschichten.** Wo ein Beispiel hilft, steht es in einem gelben Kasten und ist als frei erfundenes Beispielszenario gekennzeichnet. Die Regeln und typischen Fehler stammen aus unserem eigenen Betrieb und sind allgemein formuliert.
- **Keine Zahlen ohne Beleg.** Wo eine Zahl steht, steht die Quelle dabei oder im Quellenverzeichnis.
- **Keine Produktempfehlung.** Es gibt mehrere Anbieter von KI-Modellen und Agenten-Werkzeugen, und sie ändern sich schnell. Die Grundsätze in diesem Buch gelten unabhängig davon, welches Werkzeug Sie nutzen.
- **Kein Rechtsrat.** Das Kapitel zu Datenschutz und Recht zeigt, worauf Sie achten sollten. Für Ihren konkreten Fall fragen Sie eine Fachperson.

So arbeiten Sie mit diesem Buch

Die Kapitel bauen aufeinander auf. Wer wenig Zeit hat, liest zuerst Kapitel 1 bis 3, dann Kapitel 8 und 9. Diese fünf entscheiden darüber, ob Ihr Team nützlich oder gefährlich wird. Die Auftragsvorlagen in Kapitel 5 können Sie direkt übernehmen und an Ihren Betrieb anpassen. Am Schluss finden Sie Arbeitsblätter zum Ausdrucken und einen Fahrplan für die ersten 30 Tage.

Teil	Kapitel	Worum es geht
Grundlagen	1 bis 3	Begriffe, Eignung, Rollen und Organigramm
Handwerk	4 bis 7	Aufträge schreiben, Vorlagen, Team-Board, Warteschlange und Takt
Kontrolle	8 bis 10	Review und Freigabe, Sicherheitsregeln, Datenschutz und Recht
Betrieb	11 bis 14	Messen, typische Fehler, Einführung in 30 Tagen, Kosten
Werkzeuge	15	Arbeitsblätter

> Ein KI-Team ersetzt nicht die Führung. Es macht Führung sichtbar: Wer unklare Aufträge gibt, bekommt unklare Ergebnisse, nur schneller.

1 · Was ein KI-Agent ist und was nicht

Bevor Sie ein Team aufbauen, lohnt es sich, ein paar Begriffe sauber zu trennen. Viele Enttäuschungen entstehen, weil «KI» für alles Mögliche steht.

Vier Begriffe

Sprachmodell. Das ist der Kern: ein Programm, das Text versteht und Text erzeugt. Es kann formulieren, zusammenfassen, übersetzen, Code schreiben und Schlüsse ziehen. Für sich allein kann es nichts tun ausser antworten. Es öffnet keine Datei, schickt keine Mail und weiss nicht, was gestern in Ihrem Betrieb passiert ist.

Werkzeug. Ein Werkzeug ist eine Fähigkeit, die man dem Modell gibt: Dateien lesen und schreiben, im Internet suchen, ein Programm starten, einen Browser bedienen, eine Tabelle abfragen. Erst mit Werkzeugen kann ein Modell etwas bewirken.

Agent. Ein Agent ist ein Sprachmodell mit Werkzeugen, einem Auftrag und der Erlaubnis, mehrere Schritte selbständig hintereinander auszuführen. Er liest, plant, handelt, prüft das Ergebnis und macht weiter, bis der Auftrag erledigt ist oder er nicht mehr weiterkommt. Das ist der entscheidende Unterschied zum Chat: Im Chat machen Sie jeden Schritt selbst. Ein Agent arbeitet eine Strecke lang allein.

Agenten-Team. Mehrere Agenten mit unterschiedlichen Rollen, die an einem gemeinsamen Ziel arbeiten. Ein Agent koordiniert, andere führen aus, wieder andere prüfen. Sie stimmen sich über eine gemeinsame Ablage ab, in diesem Buch Team-Board genannt.

Was Agenten gut können

- **Lesen und verdichten.** Hundert Seiten Unterlagen, Protokolle oder Code lesen und das Wesentliche herausziehen.
- **Entwürfe in Menge.** Texte, Antworten, Angebotsentwürfe, Seitenvarianten, Auswertungen.
- **Strukturierte Fleissarbeit.** Listen prüfen, Daten abgleichen, Formate vereinheitlichen, Regeln auf viele Dateien anwenden.
- **Code schreiben und prüfen.** Kleine Werkzeuge, Webseiten, Automationen, Tests.
- **Prüfen nach Regeln.** Ein zweiter Agent, der ausdrücklich nach Fehlern sucht, findet viele, die der erste übersehen hat.
- **Durchhalten.** Ein Agent arbeitet auch nachts und am Wochenende, ohne dass jemand daneben sitzt.

Was Agenten nicht können

- **Verantwortung übernehmen.** Rechtlich und gegenüber Ihrer Kundschaft bleiben Sie verantwortlich, für jeden Text und jede Handlung.